

## Information für unsere Patienten

Die Presse berichtet leider unzureichend und meist einseitig über den Grund ärztlichen Protestes. Worum geht es? Wovor warnt die Ärzteschaft?

<b>Regierungsplan:</b>	<b>Auswirkung:</b>
Der Facharzt soll ans Krankenhaus verlagert, seine spezielleren Verfahren nur dort angeboten werden. Der Hausarzt darf auch nur einfache Basismedizin machen.	"Englische Verhältnisse", auf einen Untersuchungstermin in der Krankenhausambulanz müssen Sie monatelang warten, auf einen Operationstermin noch länger.
Keine einheitlichen Kassenarztverhältnisse mehr, sondern die Krankenkassen schließen Einzelverträge mit Ärzten oder Arztgruppen.	a) Da den Krankenkassen nicht mehr Geld als jetzt zur Verfügung steht, mehr Ausgaben aber für Verträge mit Spezialisten anfallen, steht für Ihre Normalversorgung noch weniger Geld als derzeit bereit. b) Sie können sich nicht Ihren Arzt aussuchen, sondern müssen den nehmen, mit dem Ihre Krankenversicherung einen Vertrag hat.
Die Krankenkassen bekommen das alleinige Sagen im Gesundheitswesen.	Kostengesichtspunkte stehen im Vordergrund. Der Arzt kann kaum noch Sachwalter Ihrer Interessen sein, muß sie möglichst billig behandeln.
Eine Patientenquittung nach einem Arztbesuch soll den Versicherten über die von ihm verursachten Kosten informieren.	Ein Modellversuch mit ausgehändigter Arztrechnung endete mit dem Erstaunen der Versicherten "Doktor, so wenig Geld bekommen Sie jetzt dafür?". Konsequenz, auf der Patientenquittung soll das Kassenhonorar nicht mehr ausgewiesen werden. Also unnötiger Bürokratismus, der den Arzt von seiner Arbeit abhält.
Die Kassenzulassung soll nur noch befristet erteilt werden.	Wirtschaftliches Planen und Investieren für den Praxisbetrieb wird erschwert, wenn vom Kassenwohlwollen eine Vertragsverlängerung abhängt. Die Freiberuflichkeit ist gefährdet. Langfristig wird es nur Polikliniken geben.
Pauschalhonorare soll es im Niedergelassenenbereich geben wie im Krankenhaus.	Ihre Behandlung wird nur noch auf das nötigste reduziert, damit die Pauschale fällig wird. Auch aus dem Krankenhaus können Sie mit unverheilten Wunden entlassen werden.

Sicherlich sind lange Wartelisten geldsparend, weil manches sich dann auch von allein erübrigt. Aber über einen solch umfassenden angestrebten Systemwechsel muß ehrlich berichtet und dann öffentlich diskutiert werden, ob die Bevölkerung wirklich das so wie im Ausland will. Trotz aller Schlechtredeversuche mit falschen Zahlen, unser Gesundheitssystem gehört zu den besten der Welt. Und eine Ausgabenexplosion gab es nicht, nur ein Einnahmeproblem besteht.

Mit unserem Protest wollen wir Ihnen nur einen Vorgeschmack auf das geben, was die Regierung sich für Sie ausdenkt. Möchten Sie es anders, schreiben Sie an Ihre Zeitung, reden Sie mit Ihrem Lokalpolitiker!

Ihre Ärzte